

M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik PStO 2023							FPO ES-SOP 2023			
Modultitel	Innovative Research Designs for Promoting Emotional and Social Development in Schools									
englischer Modultitel	Innovative Research Designs for Promoting Emotional and Social Development in Schools									
MA-ES 06 Wahlpflichtmodul 910450600	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Während die bisherigen Module dieses Master-Programms aus dem gegenwärtigen nationalen und internationalen Kenntnisstand des Förderschwerpunkts der emotionalen und sozialen Entwicklung resultieren bzw. das vorhandene Wissen aufbereiten, geht dieses Modul darüber hinaus und sucht nach Möglichkeiten der Weiterentwicklung, der Überschreitung, der Transformation dieses Wissens und des Neuentwurfs. Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die vorhandene nationale und internationale Theorielandschaft im Förderschwerpunkt der emotionalen und sozialen Entwicklung aus einer Meta-Perspektive konstruktiv-kritisch als Ganzes resümierend in den Blick zu nehmen, die vorhandenen Theorien und Handlungsmodelle zu benennen, zu beschreiben, darzustellen, zu vergleichen und zu analysieren und von hier ausgehend den Blick auf innovative, weiterführende Forschungsansätze zu richten, die sich derzeit auf nationaler und internationaler Ebene abzeichnen. Sie können aktuell sichtbar werdende innovative Ansätze in der Forschung - und soweit bereits erkennbar: auch deren Anwendungen in der Praxis - benennen und beschreiben und weiterdenken.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erkennen, dass die Weiterentwicklung von Theorien und Handlungsmodellen im Förderschwerpunkt der emotionalen und sozialen Entwicklung vor allem dann gelingen kann, wenn historisch-hermeneutische, empirische (quantitative und qualitative) und gesellschaftskritisch-ideologiekritische Ansätze nicht länger als Gegensätze betrachtet, sondern stärker in ihren möglichen Synergien und in ihrer Komplementarität gesehen werden. Die Studierenden demonstrieren, wie sie alles Vorhandene weiterdenken und neue Kontexte und Formen für emotionales und soziales Lernen entwerfen können, sei es für Schulen oder für außerschulische Einrichtungen. Die Studierenden können derzeit zukunftsweisende Ansätze in Forschung und Praxis benennen, beschreiben, analysieren und weiterdenken (z.B. Community Learning, Learning across Generations, Digital Studies, Urban Studies, Cultural Studies, Gender- und Queer Studies etc.).									
Methodenkompetenz	Die Studierenden bringen das Gelesene und Erarbeitete in die Gruppendiskussion in der Lehrveranstaltung ein. Sie vergleichen und analysieren, sie denken weiter, entwickeln und entwerfen. Sie klären, ordnen und dokumentieren ihre eigenen Gedanken, Überlegungen und Visionen/Entwürfe im Rahmen der schriftlichen Hausarbeit, die hier als Prüfungsleistung dient. Da die derzeit innovativen Publikationen vor allem in englischer Sprache erscheinen, trainieren die Studierenden ihre Fremdsprachenkenntnisse des Englischen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden trainieren in diesem Modul nicht nur ihr konstruktiv-kritisches Denken, sondern auch ihre kreativ-schöpferischen, gestalterisch-entwerfenden Fähigkeiten. Sie blicken resümierend auf ihr gesamtes Studium im Förderschwerpunkt der emotionalen und sozialen Entwicklung zurück, untersuchen abschließend noch einmal alle Bachelor- und Master-Module und unternehmen somit eine Art Abschluss-Evaluation auf alles Vorherige und werden nun ermutigt, auf solidem theoretischen Grund stehend, weiterzudenken und innovative Designs für Theorie und Praxis zu entwerfen. Die Studierenden zeigen dazu Mut, Gestaltungswillen und Optimismus, Persönlichkeitseigenschaften, die in diesem Modul besonders gefördert werden sollen.									
Lehr-/ Lernformen	Lektüre und Analyse von Texten, digitalen Wissenslandkarten (ResearchGate) sowie Filmen, künstlerischen, musikalischen, philosophischen oder cineastischen Werken und Rezipieren von weiteren innovativen Lehrformaten (YouTube); Gruppendiskussion, d.h. aktiver gedanklicher Austausch mit anderen Studierenden; Impulse seitens der Dozentin oder des Dozenten, vor Ort in der Lehrveranstaltung und auf Online-Plattformen; Erstellen von eigenen Entwürfen und Skizzen für Forschung und pädagogische Praxis									
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Bröcher									
Teilnahmevoraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Teilstudiengang Pädagogik und Didaktik zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung: Schwerpunkt Primarstufe in der SV 1, Schwerpunkt Sekundarstufe in der SV 1									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	maximale Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Innovative Research Designs for Promoting Emotional and Social Development in Schools	S	2	Pflicht			30	30	90	
x	Modulprüfung				Mündliche Prüfung oder Schriftliche Hausarbeit	ja				30
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Mündliche Prüfung (30 Minuten) oder Schriftliche Hausarbeit (10-12 Seiten)									
Anmerkungen / Sonstiges	Die englischsprachigen Titel dienen zum einen der leichteren Orientierung von internationalen Studierenden, zum anderen sind sie ein Hinweis auf die führende Rolle internationaler Forschungs-Communities und Theoriebestände im Förderschwerpunkt der emotionalen und sozialen Entwicklung. Je nach Modul/Teilmodul wird mit sehr hohen Anteilen von englischsprachiger Fachliteratur gearbeitet.									
27.01.2022										

M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik PStO 2023							FPO ES-SOP 2023			
Modultitel	Master Thesis									
englischer Modultitel	Master Thesis									
MA-ES 07 Wahlpflichtmodul Thesismodul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	20	0 SWS	600 h	0 h	600 h	1 Semester	jedes Semester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse.									
Lehr-/ Lernformen	Master Thesis									
Modul- verantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Bröcher									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Teilstudiengang Pädagogik und Didaktik zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	maximale Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
x	10 Modulprüfung			Pflicht	Master Thesis	ja				600
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Umfang der Thesis: 60-80 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate								
Anmerkungen / Sonstiges										
27.01.2022										